

An das
Ministerium für Umwelt
 - Ref. A/4 -
 Postfach 10 24 61

66024 Saarbrücken

Zuwendungsantrag

Betrifft: **Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung zur Förderung von Kelteranlagen der Obst- und Gartenbauvereine**

für _____
 (genaue Bezeichnung der Maßnahme)

1. Antragsteller Name des Vereins

Name des _____
 Vorsitzenden _____
 Anschrift: _____

 Telefon: _____

2. Finanzierung

A) Die Gesamtkosten werden sich voraussichtlich auf _____ €
 belaufen. Es ist vorgesehen, die Maßnahme in _____ Finan-
 zierungsabschnitten durchzuführen. Kostenvoranschläge und Angebote sind
 als Anlage beigefügt.

B) Die Gesamtkosten sollen im einzelnen wie folgt finanziert werden:

	20__	20__	20__
Eigenmittel (incl. Darlehen, Kredite)	_____ €	_____ €	_____ €
Zweckgebundene Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	_____ €	_____ €	_____ €
beantragte Zuwendung	_____ €	_____ €	_____ €

C) Angaben zur Haushalts- und Finanzlage (für das Jahr der Antragstellung)
 Von den im Finanzierungsplan (B) für das laufende Haushaltsjahr
 vorgesehenen Finanzierungsmitteln werden zur Verfügung stehen:

Eigenmittel _____ €
 zweckgebundene
 Einnahmen _____ €
 Finanzierungslücke: _____ €

Ich bitte um Gewährung einer Landeszuwendung in Höhe von _____ €

3. Maßnahme Die Notwendigkeit der Maßnahme wird wie folgt begründet:

(Darlegung des Zwecks, Angaben darüber, warum die Maßnahme dringend und unabweisbar ist)

Kurze und eindeutige Beschreibung der Maßnahme:

Beginn der Maßnahme:

voraussichtliches Ende:

Folgende Arbeiten sollen in dem Bauabschnitt des laufenden Haushaltsjahres durchgeführt werden:

4. Der Antragsteller erklärt,

- dass die Anlage von ihm betrieben und unterhalten wird,
- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. Erteilung der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch das Ministerium für Umwelt, Ref. A/4, auch nicht begonnen wird. Als Beginn der Maßnahme gilt grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.
- dass er zivilrechtlich zur Durchführung der Maßnahme berechtigt ist,
- dass ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen. Sie sind damit subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches. Unrichtige Angaben

können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch für im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegende Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten.

Der Antragsteller versichert, alle Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

Sonstige Bemerkungen:

Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt (Kostenvoranschläge oder Angebote):

_____ vom _____

_____ vom _____

_____ vom _____

(Ort und Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)